

(geföhlt?) mehr psychische Erkrankungen von Schölern?

Beitrag von „fossi74“ vom 1. Oktober 2019 18:07

[Zitat von Wollsocken80](#)

... heute erheblich weniger als noch vor 30 - 40 Jahren (also unsere Mütter), denn laut Statistik ist der Alkohol- und Tabakkonsum in diesem Zeitraum insgesamt ganz kräftig zurückgegangen.

OT: Wenn ich mich so im Bekannten- und Freundeskreis umschaue (z.B. auch beim kürzlichen Treffen meines Abijahrgangs, ca. 50 Anwesende), scheint mir speziell das Rauchen mittlerweile eine fast reines Unterschichtenvergnügen zu sein. Ich kenne jedenfalls persönlich keinen Raucher mehr - was ich auch gesundheitlichen Gründen begrüße, aus kulturellen Gründen aber fast bedaure.